

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Sozial- und Seniorenausschuss	öffentlich	16.04.2015
2.	Kenntnisgabe	Integrationsrat	öffentlich	12.08.2015

„MINT" Mobility and Integration Europe 2020 - Zwischenbericht

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer _____		Datum: 30.03.2015 <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> gez. Bertram gez. Kaever </div>					
1		2		3		4	
<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt	
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	
<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt	
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Seit Januar 2014 führt die Stadt Eschweiler gemeinsam mit sieben weiteren kleineren und mittelgroßen Kommunen aus der Europäischen Union das Projekt „MINT Mobility and Integration Europe 2020“ durch. Das Projekt, das noch bis Dezember 2015 fortgesetzt wird, wird durch das EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ gefördert.

Am Projekt MINT beteiligen sich folgende europäische Städte und Gemeinden:

- Stadt Eschweiler (Projektträgerin)
- Stadt Stolberg (Projektpartner Deutschland)
- Gemeinde Kerkrade (Projektpartner Niederlande)
- Stadt Eupen (Projektpartner Belgien)
- Ville de Wattrelos (Projektpartner Frankreich)
- Citta di Ortona (Projektpartner Italien)
- Fundacion Maimona (Kommunalverband - Projektpartner Spanien)
- Paskan (Projektpartner Kroatien).

Das Projekt MINT verfolgt folgende Ziele:

- Aufbau eines auf Dauer angelegten Netzwerkes von kleinen und mittelgroßen Partnerkommunen, Kommunalverwaltungen, Organisationen und Bewohner/innen, die in den Themenbereichen „Mobilität“ und „Integration“ aktiv sind,
- Stärkung der Kooperation und des Austausches zwischen den MINT-Kommunen / Kommunalverwaltungen und zivilgesellschaftlichen Akteuren in den Partnerkommunen
- Identifikation von guten und besten Praxen zur Nutzung der Potentiale von Zuwanderung für eine integrierte kommunale Entwicklung,
- Entwicklung von Ansätzen und Instrumenten für die Nutzung der Potentiale von Zuwanderung in den Partnerkommunen und in anderen kleineren und mittelgroßen Kommunen in der Europäischen Union,
- Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Projekte zur Förderung von Mobilität und Integration in den MINT-Partnerkommunen.

Die Zusammenarbeit im MINT-Netzwerk wird durch 8 mehrtägige MINT-Workshops in Eschweiler 2014 und 2015 organisiert. Zwischen den Workshops arbeiten die MINT-Teams gemeinsam und bilateral an der Vorbereitung der Workshops.

Bislang fanden 4 MINT-Workshops mit folgenden Arbeitsschwerpunkten in Eschweiler statt:

○ MINT-Kick-off Workshop 1: 10.-12. März 2014

- Kennenlernen der MINT-Partnerteams
- Kennenlernen der aktuellen demografischen, sozialen und wirtschaftlichen Situation in den MINT-Partnerkommunen/Regionen und Ländern

- **MINT-Workshop 2:** **2.- 4. Juni 2014**
 - Rechtliche, wirtschaftliche und soziale Aspekte von Zuwanderung und Integration in Deutschland und Belgien
 - Probleme, gute/beste Praxen und Perspektiven zur Nutzung von Zuwanderung in den MINT-Partnerkommunen Eschweiler, Stolberg und Eupen

- **MINT Workshop 3:** **15.-17. September 2014**
 - Rechtliche, wirtschaftliche und soziale Aspekte von Zuwanderung und Integration in Italien, Spanien und Kroatien
 - Probleme, gute/beste Praxen und Perspektiven zur Nutzung von Zuwanderung in den MINT-Partnerkommunen Ortona, Maimona und Pasma

- **MINT-Workshop 4:** **24. – 26. November 2014**
 - Rechtliche, wirtschaftliche und soziale Aspekte von Zuwanderung und Integration in Frankreich und den Niederlanden
 - Probleme, gute/beste Praxen und Perspektiven zur Nutzung von Zuwanderung in den MINT-Partnerkommunen Watrelos und Kerkrade

- Zwischenevaluation -

An den 4 MINT-Workshops im Jahr 2014 nahmen mehr als 200 Vertreter/innen aus den MINT-Partnerkommunen teil. Deutlich wurde in den bisherigen MINT-Workshops, dass in den beteiligten Kommunen vergleichbare Problemlagen bei der Förderung der Integration verschiedener Gruppen von Zuwanderinnen und Zuwanderern bestehen. Die rechtlichen Rahmensysteme erschweren derzeit vor allem noch häufig eine aktive Integration von Flüchtlingen. Darüber hinaus wird eine aktive kommunale Integrationsstrategie oft von begrenzten Zuständigkeits- und Entscheidungskompetenzen von Kommunen insoweit eingeschränkt. Die engen personellen und finanziellen Rahmenbedingungen kleinerer und mittelgroßer Kommunen begrenzen ferner die Möglichkeiten für innovative Ansätze und Projekte zur Integrationsförderung, so dass vor allem verstärktes zivilgesellschaftliches Engagement und Kooperation für die Nutzung der Chancen von Zuwanderung in der Europäischen Union in Zukunft gefordert sein werden.

Mit den Workshops im Jahre 2015 sollen vor allem Ansätze und Instrumente zur Nutzung der Chancen von Zuwanderung in den MINT-Kommunen in den Vordergrund der Arbeit rücken.

Mehrere MINT-Partnerkommunen entwickelten dazu Ende 2014 auch ein bereits ein erstes Projekt zur Verbesserung der psycho-sozialen Versorgung von Zuwanderinnen und Zuwanderern, für dessen Umsetzung ein Förderantrag im Rahmen des EU-Programms HORIZON 2020 gestellt wurde. Das Themenfeld „psycho-soziale Versorgung von Zuwanderinnen und Zuwanderern“ wurde ferner von MINT-Partnern aus den Regionen Aachen, Limburg (NL) und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens im Projekt „PSYSOC – Netzwerk Psycho-soziale Versorgung in der Euregio Maas-Rhein“ – Förderung Interreg-IV „People-to-People“ eingebracht. (vergleiche Vorlage 108/15)

Im Jahr 2015 wird die Arbeit im MINT-Projekt mit folgenden Workshops und Arbeitsfeldern fortgesetzt:

- **MINT-Workshop 5:** **18. – 20. Mai 2015**
 - gute/beste Praxis-Beispiele zur Verbesserung der gesellschaftlichen und politischen Partizipation von älteren Zuwanderinnen und Zuwanderern in der Europäischen Union
 - Entwicklung des MINT-Praxis-Konzeptes zur Verbesserung der gesellschaftlichen und politischen Partizipation von älteren Zuwanderinnen und Zuwanderern in der Europäischen Union

- **MINT-Workshop 6:** **29. Juni – 1. Juli 2015**
 - gute/beste Praxis-Beispiele zur Verbesserung der Lebenssituation von Zuwanderinnen in der Europäischen Union
 - Entwicklung des MINT-Praxis-Konzeptes zur Verbesserung der Lebenssituation von Zuwanderinnen in den MINT-Partnerkommunen und anderen kleineren und mittelgroßen Kommunen in der Europäischen Union

- **MINT-Workshop 7:** **19. – 21. Oktober 2015**
 - gute/beste Praxis-Beispiele zur Integration und Qualifizierung von jungen Zuwanderinnen und Zuwanderern in der Europäischen Union
 - Entwicklung des MINT-Praxis-Konzeptes zur Förderung der Integration und Qualifizierung von jungen Zuwanderinnen und Zuwanderern in den MINT-Partnerkommunen und anderen kleineren und mittelgroßen Kommunen in der Europäischen Union
 - 1. MINT Webinar¹

- **MINT-Workshop 8:** **Ende November/Anfang Dezember 2015**
Abschlussworkshop
 - MINT-Praxis-Konzepte zur Verbesserung der gesellschaftlichen und politischen Partizipation von älteren Zuwanderinnen und Zuwanderern, zur Förderung der Integration und Qualifizierung von jungen Zuwanderinnen und Zuwanderern sowie zur Verbesserung der Lebenssituation von Zuwanderinnen in den MINT-Partnerkommunen und anderen kleineren und mittelgroßen Kommunen in der Europäischen Union
 - 2. MINT-Webinar

Arbeit- und Ergebnisse des MINT-Projektes werden kontinuierlich auf der Webseite des Projektes www.mint-eschweiler.eu dokumentiert.

¹ Ein Webinar oder Web-Seminar ist ein Seminar, das über das World Wide Web gehalten wird. Ein Webinar ist interaktiv ausgelegt und ermöglicht beidseitige Kommunikation zwischen Vortragendem und Teilnehmern. Ein Webinar ist „live“ in dem Sinne, dass die Informationen innerhalb eines Programms mit einer festgelegten Start- und Endzeit übermittelt wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtfördersumme MINT 135.000,00 €

Gefördert zu 100% durch: European Commission; Citizenship - Education, Audiovisual and Culture Executive Agency

Personelle Auswirkungen:

keine

Anlagen: